



Geflüchtet. Weiblich. Arbeitsuchend

07.11.2018

I. Die Hamburger W.I.R-Strategie

II. W.I.R Beratungsprozess

III. W.I.R für alle Geflüchteten: Offene Angebote in W.I.R

IV. Geflüchtete in Hamburg auf dem Arbeitsmarkt

Vereinbarung 2015 der BASFI, Agentur für Arbeit und Jobcenter team.arbeit.hamburg:

Zur schnellen und nachhaltigen Integration der Geflüchteten in Arbeit gibt es drei Wege:

1. Jugendliche Geflüchtete U 25 werden nach Möglichkeit in Ausbildung vermittelt
2. Geflüchtete mit beruflichen Qualifikationen werden zu Fachkräften aktiviert
3. Geflüchtete mit wenig beruflicher Erfahrung werden niedrigschwellig in Arbeit vermittelt

Ankommen in
Hamburg



Kompetenz-
erfassung

Jugendliche/
Jung erwachsene

jugendberufsagentur.
HAMBURG

Über 25 jährige
Geflüchtete mit
formalen/non-formalen
Kompetenzen



Über 25 jährige noch
nicht qualifizierte
Geflüchtete

Bundesagentur
für Arbeit
jobcenter
team.arbeit.hamburg

Arbeiten in
Hamburg



Kundinnen und Kunden von W.I.R.:

Jobcenter in W.I.R

- ▶ **Schutzberechtigte**
(Aufenthaltserlaubnis)
 - Deutschen gleichgestellt
 - Zugang zu allen Fördermaßnahmen

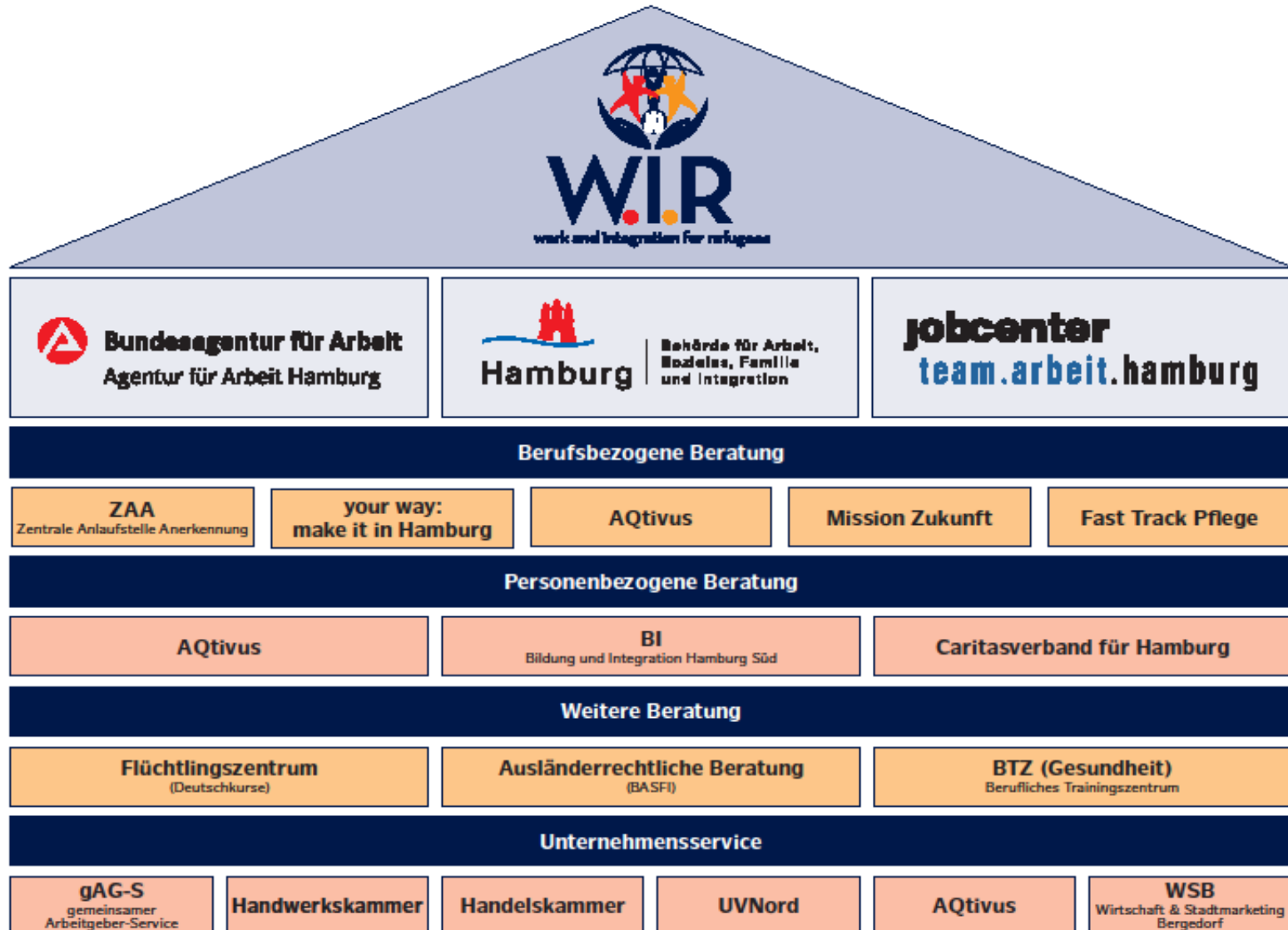
Agentur für Arbeit in W.I.R

- ▶ **Schutzsuchende und Geduldete**
(Ankunftsnachweis, Aufenthaltsgestattung, Duldung)
 - Arbeitsmarktzugang nach drei Monaten (Ausländerbehörde muss genehmigen)
 - nur noch Prüfung der Arbeitsbedingungen
 - Leiharbeit möglich
 - 3+2-Regelung

Ansatz gilt nicht für Schutzsuchende aus sog. sicheren Herkunftsstaaten.

Sie haben regelmäßig ein individuelles Arbeitsverbot. Ihnen steht nach wie vor die Beratung durch das Flüchtlingszentrum offen.

W.I.R-Standort für Qualifizierte: „Alle unter einem Dach“



II. Ablauf Beratungsprozess W.I.R



III. Angebote für alle Geflüchteten



einige Angebote in W.I.R können aktuell qua Regelprozess auch durch Nicht-W.I.R-Kundinnen und –Kunden wahrgenommen werden

Unternehmensservice W.I.R:

- grundsätzlich an alle marktnahen Geflüchteten in Hamburg
- offene Sprechstunde: Voraussetzungen im Einzelnen:
 - Sprachniveau A2, schriftlicher Lebenslauf, grundsätzliche Berufsorientierung

Ausländerrechtliche Beratung:

- Geflüchtete in Hamburg und ihre Familienangehörigen
- Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber in Hamburg, die Geflüchteten einen Arbeits-, Ausbildungs- oder Praktikumsplatz anbieten (wollen)
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Partnerinstitutionen

Zentrale Anlaufstelle Anerkennung (ZAA):

- Die ZAA steuert Geflüchtete, die noch nicht von Agentur (oder JC) betreut werden und die W.I.R-Kriterien erfüllen, zu ZAA/W.I.R

Betriebserkundung des UKE



In Hamburg lebten Ende Juni 2018

- 54.000 Geflüchtete, z.T. seit vielen Jahren
- 37.000 Personen im erwerbsfähigen Alter (hier: 18 – 65 Jahre)
- Davon 26.500 Personen aus den acht Hauptasylherkunftsländern (AFG, SYR, IRN, IRK, ERI, SOM, PAK, NIG)

Herkunftsländer in Hamburg

- größte Gruppe Afghanistan (Vgl. Bundesgebiet: Syrien)
- Syrien, Iran, Irak und Eritrea

Von allen Geflüchteten in Hamburg

- fast zwei Drittel männlich, ein Drittel weiblich
- ein Viertel minderjährig, ca. 5% älter als 65 Jahre

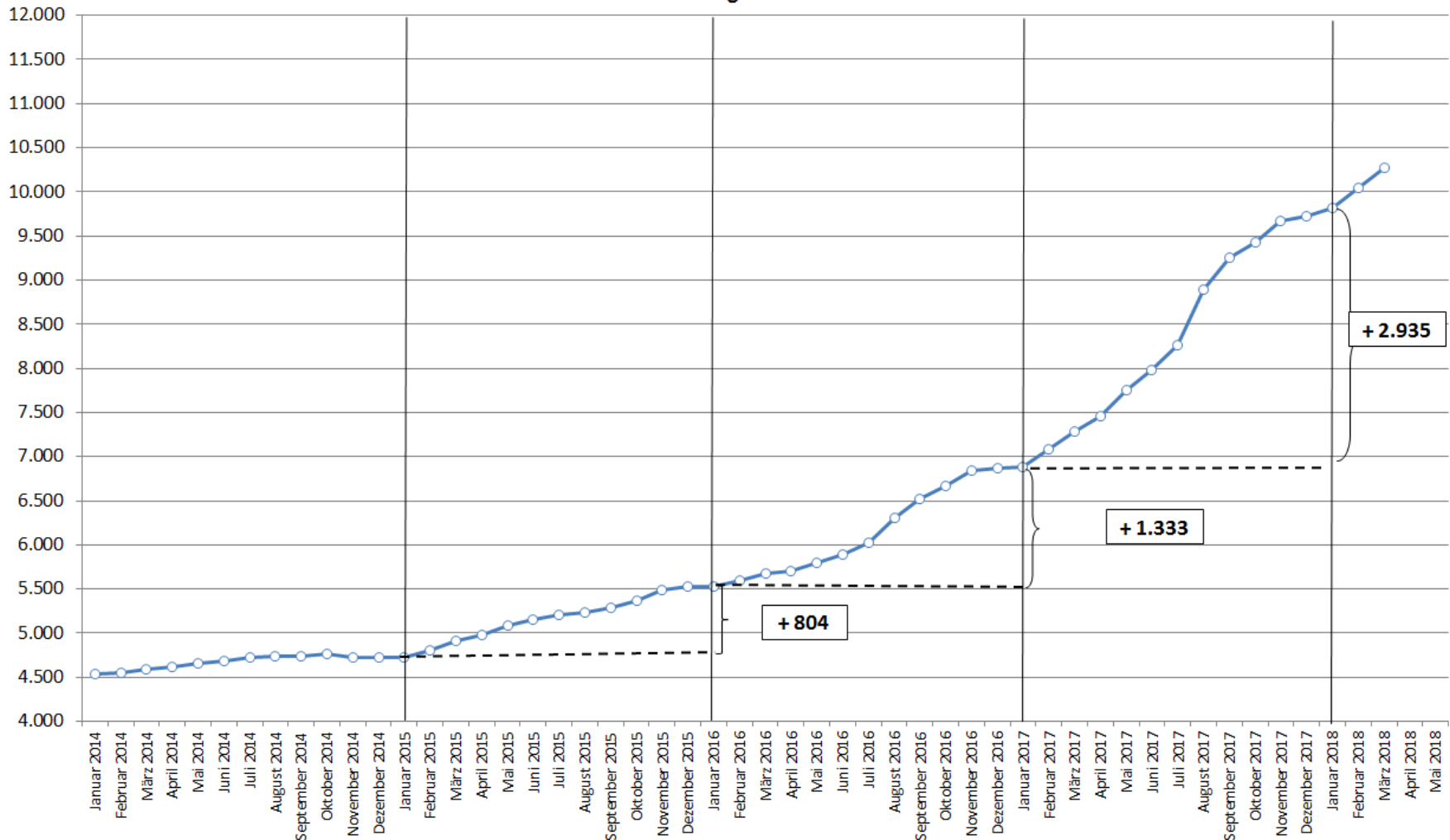
Was bringen die Geflüchteten mit...*

Jahre des Schulbesuches	Anzahl	in Prozent
bis 4 Jahre	85	5%
5-8 Jahre	353	23%
9-10 Jahre	210	13%
11 und mehr Jahre	795	51%
Kein Schulbesuch	110	7%
ohne Angabe	9	1%
gesamt	1562	100%

Berufserfahrung in Jahren	Anzahl	in Prozent
Keine	375	24%
unter 5 Jahre	370	24%
5-10 Jahre	414	27%
11 Jahre und mehr	400	26%
ohne Angabe	3	0%
gesamt	1562	100%

Form der Ausbildung	Anzahl	in Prozent
keine Ausbildung	1131	72%
berufliche Qualifikation ausbildungsähnlich	55	4%
akademische Ausbildung	370	24%
ohne Angabe	6	0%
gesamt	1562	100%

soz.vers. Beschäftigte aus den acht Haupt-Asylherkunftsländern (AFG, ER, IRQ, IR, NGR, PK, SO, SYR)
in Hamburg
Entwicklung 2014 - 2018



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte* in Hamburg



	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahresmonat (VJM)		Veränderung zum Vorquartal (VQ)	
	absolut	in %	VJM absolut	VJM %	VQ absolut	VQ %
Hamburg	10.266	0	2.986	41	544	5,6
dar. Männer	8.028	78,2	2.574	47,2	450	5,9
dar. Frauen	2.238	21,8	412	22,6	94	4,4

* Aus den acht Hauptasylherkunftsländern

Quelle: Statistik der BA, Beschäftigungsstatistik, Oktober 2018

Stand: 31.03.2018

Teilnehmende in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten



Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Teilnehmende insgesamt	darunter Personen aus den nichteuropäischen Asylherkunftsländern	
		Insgesamt	davon Frauen
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.141	658	145
Berufswahl und Berufsausbildung	2.329	398	56
Berufliche Weiterbildung	3.888	260	74
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.392	85	41

Quelle: Statistik der BA, Migrationsmonitor, Oktober 2018
Stand: 31.03.2018

- Der deutsche Arbeitsmarkt ist in sehr guter Verfassung
- Auch die Zahl der Langzeitarbeitslosen geht weiter stark zurück - minus 93.000 im Vergleich zum Vorjahr.
- Geflüchtete profitieren ebenfalls von günstiger Entwicklung auf dem deutsche Arbeitsmarkt
- Starkes Beschäftigungswachstum bei Personen aus der EU und Kriegs- und Krisenländern
- Aber: Arbeitsmarktintegration Geflüchteter ist langsamer als bei anderen Gruppen
- Plus: Integration in Ausbildung bzw. sozialversicherungspflichtige Beschäftigung für geflüchtete Frauen schwerer, langwieriger als für Männer

- Grundsatz: alle Maßnahmen des Regelsystems (JC und AA) stehen Männern UND Frauen gleichermaßen offen
- Aber: Frauen bedürfen oftmals besonderer Unterstützung und Begleitung, die durch das Regelsystem schwer oder nicht abbildbar
- Hier ergänzen verschiedene Bundes- und/ oder Landesprogramme

FLAKS e.V. - Zentrum für Frauen in Altona
Alsenstraße 33
22769 Hamburg